

Presseinformation

RENDEZVOUS@SACHER:

EIN ABEND IM ZEICHEN DER WIENER HANDWERKSKUNST.

Am 22. Jänner 2020 lud das Hotel Sacher Wien zum „Rendezvous@Sacher“ und bot den exklusivsten Luxusmanufakturen der Stadt eine Plattform, ihr Traditionshandwerk zu präsentieren. Knapp 150 geladene Gäste konnten im Marmorsaal des Hotels miterleben, wie hochwertige Luxusprodukte der Wiener Manufakturen Scheer, Suchy&Söhne, Augarten Porzellan und Lobmeyr entstehen. Wer wollte, konnte sogar selbst anpacken: Beim Glasieren der Original Sacher-Torte!

Wien, 22.01.2020. Schon zu seiner Eröffnung 1876 war das Hotel Sacher bekannt dafür, ein Treffpunkt für Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur zu sein – ganz besonders unter den Wienerinnen und Wienern. Eine Herzensangelegenheit auch für die heutigen Eigentümer: Erst kürzlich rief die Familie Gürtler und Winkler die Veranstaltungsreihe „Rendezvous@Sacher“ ins Leben, die die Türen zum weltbekannten Hotel hinter der Staatsoper auch verstärkt für die lokale Gesellschaft öffnen soll. Jedes „Rendezvous@Sacher“ hat dabei ein eigenes Motto und der Rahmen und die Location der Veranstaltung wechseln, ebenso wie die persönlich eingeladenen Gäste. Nach einem gleichermaßen erfolgreichen wie exklusiven Ladies Lunch, veranstaltet von Alexandra Winkler im Dezember in der Grünen Bar, lud nun die gesamte Familie zu einer Leistungsschau der traditionsreichsten Manufakturen der Stadt ein. Der Marmorsaal des Hotels stand einen Abend lang im Zeichen der Wiener Handwerkskunst und knapp 150 Gäste erlebten, wie handgefertigte Luxusprodukte entstehen: Schuhmachermeister Markus Scheer präsentierte, wie aus etwas Leder einzigartige Accessoires werden; bei Suchy & Söhne wurde der eine oder andere Blick hinter die Zahnrädchen eines historischen Uhrwerks riskiert und der Figurenmeister der Porzellanmanufaktur Augarten setzte eindrucksvoll filigrane Porzellanfiguren zusammen. Weiters bewunderten die Gäste feinste Glasgravuren der Luster- und Glaswarenmanufaktur Lobmeyr und wer wollte, durfte sogar seinen eigenen Original Sacher Würfel glasieren.

Handwerk gegen Bits und Bytes?

Der Anspruch der Sacher Hotels, Tradition behutsam in die Zukunft zu führen, war im Marmorsaal des Hotel Sacher Wien an diesem Abend jedenfalls besonders spürbar. Matthias Winkler, Geschäftsführer der Sacher Hotels, zeigt sich begeistert von der ganz besonderen Zeitreise in seinem Haus: „Wien ist bekannt für seine wunderbaren Luxushandwerksmanufakturen und so zeitgeistig wie heute waren diese sicher seit K.u.K. Zeiten nicht mehr. Trotzdem betrachte ich die Wertschätzung von Traditionellem nicht als die Gegenthese zu Bits und Bytes. Gerade die moderne Technik unterstützt uns schließlich dabei, Erfolge aus der Vergangenheit auch in die Zukunft zu führen. Ein Anspruch, den wir in unserer Veranstaltungsreihe „Rendezvous@Sacher“ leben!“ Auch Matthias Winklers Frau Alexandra und ihr Bruder Georg Gürtler, die Eigentümer des Hotel Sacher, freuen sich über den gelungenen Abend. „Toll, so viele großartige Manufakturen an einem Platz versammelt zu haben. Und gibt es einen angemesseneren Rahmen, um das Wiener Luxuskunsthandwerk zu feiern, als hier im Sacher?“, zwinkert Gastgeberin Alexandra Winkler.



Neben der Handwerkskunst ließ auch die einzigartige Kulisse des Marmorsaals die geladenen Gäste staunen. Für Banketts, Hochzeiten, Weihnachts- oder Firmenfeiern stehen im Hotel Sacher Wien zahlreiche weitere Festräumlichkeiten für zehn bis 100 Personen zur Verfügung: von der prunkvollen Grünen Bar, dem exklusiven Salon Mayerling, der eleganten Schönbrunner Loge mit dem angeschlossenen Salon Metternich bis hin zur gemütlichen Blauen Bar. Eine weitere Auflage der Eventreihe „Rendezvous@Sacher“ ist jedenfalls bereits in Planung. „Sie dürfen sich überraschen lassen, wo und unter welchem Motto unser nächstes Rendezvous@Sacher stattfindet – wir haben uns wieder etwas Einmaliges für unsere Gäste einfallen lassen“, so Winkler.

Über die Sacher Hotels

Luxus, kulinarischer Genuss und gelebte Familientradition: Sacher zählt mit seinen beiden Hotels in Wien und Salzburg, Kaffeehäusern in Wien, Salzburg, Graz und Innsbruck sowie der einzigartigen Original Sacher-Torte zu den bekanntesten Familienbetrieben der Welt. 1876 eröffnete Eduard Sacher das erste Luxushaus in Wien, welches sich in den letzten eineinhalb Jahrhunderten zu jenem Qualitätsunternehmen entwickelte, das Sacher heute ist. Unter der liebevollen Obhut von Alexandra Winkler und ihrem Bruder Georg Gürtler, begeistern die Sacher Hotels heute tagtäglich Besucher aus aller Welt; gepflegte Tradition, kombiniert mit einer stetigen, behutsamen Modernisierung, sorgen für einzigartige Sacher Momente. Dazu noch ein Stück der Original Sacher-Torte genossen – Herz, was willst du mehr? www.sacher.com

Presseanfragen richten Sie bitte an:

Elisabeth Waxmund | PR Coordinator

ewaxmund@sacher.com | Tel.: +43 1 51456 1273

www.sacher.com | www.facebook.com/sacherhotels | www.facebook.com/originalsachertorte | [@sacherhotels](https://www.instagram.com/sacherhotels)